



Vorlage KuSA_26/2019
zur öffentlichen Sitzung des
Kultur-, Schul- und
Europaausschusses
am 18.11.2019

mit 2 Anlagen

An die
Mitglieder
des Kultur-, Schul- und Europaausschusses

**Erich-Bracher-Schule Kornwestheim-Pattonville, Kaufmännische Schule
Erweiterung eines Schul- und eines Bürotraktes und Umbau des Schüleraufenthaltsbereiches
- Genehmigung der Entwurfsplanung und Planungsfreigabe bis zur Baureife
- Vorberatung -**

1. Ausgangssituation

Der Kreistag hat am 25.01.2019 im Grundsatz die Erweiterung eines Schul- und eines Bürotraktes und den Umbau des Schüleraufenthaltsbereiches an der Erich-Bracher-Schule Kornwestheim-Pattonville, Kaufmännische Schule beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, ein europaweites Ausschreibungsverfahren für die Architektenleistung durchzuführen und eine Projektgruppe zur Begleitung des Projekts zu bilden.

Der Kultur- und Schulausschuss hat am 18.03.2019,

- das Büro KMB Plan Werk Stadt aus Ludwigsburg mit den Architektenleistungen,
 - das Büro Eser, Dittmann, Nehring & Partner GmbH aus Tamm mit der Fachplanung Heizung, Lüftung, Sanitär und
 - das Büro Helber und Ruff, aus Ludwigsburg mit der Tragwerksplanung,
- für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Erweiterung eines Schul- und eines Bürotraktes und den Umbau im Bestand an der Erich-Bracher-Schule Kornwestheim-Pattonville, beauftragt. Weitere Fachingenieure wurden in der Zuständigkeit der Verwaltung beauftragt.

2. Planung Schul- und Bürotrakt

Die Architekten und Fachingenieure haben die Vorplanung der Verwaltung in enger Zusammenarbeit mit der Schule weiterentwickelt und optimiert. Der Neubau des Klassentraktes wurde in die Mitte des Zwischenraums der bestehenden Baukörper verschoben. Dies ergab sich aus Planung der Stellplätze des Lehrerparkplatzes. Außerdem mündet der Mittelflur des

Neubaus nun auf die bestehenden Serviceräume im Altbau. Der Aufzug zur barrierefreien Erschließung und die Behindertentoilette wurden nun in der Nähe des Haupteingangs, im Bereich der Verwaltung platziert. Hier ist der Aufzug wesentlich besser zu finden. Im Zuge der Überarbeitung hat sich gezeigt, dass im Erdgeschoss arbeitsrechtlich zusätzliche Personaltoiletten einzuplanen sind. Der Flur im Bereich der Verwaltung ist sehr eng. Um bei Stoßzeiten den wartenden Personen Platz zu bieten, wurde eine notwendige Wartezone eingeplant. Des Weiteren sollen zusätzliche dringend benötigte Räume für Lehrerarbeit und Schülerarbeit geschaffen werden. Für die Umsetzung des Projekts Digitalisierung ist für die EDV-Technik ein neuer Serverraum notwendig. Dieser wurde im Obergeschoss eingeplant. Die Gesamtfläche der Neubauten hat sich durch diese Optimierung der Planung im Zuge der Entwurfsplanung um insgesamt 382 m² vergrößert. Im Außenbereich wurden vor dem Gebäude rund 100 überdachte Fahrradabstellplätze für die Schüler geplant. Diese Anzahl entspricht einer wesentlichen Steigerung des Angebots im Vergleich zu den bisherigen Fahrradabstellmöglichkeiten. Sollte sich im Betrieb ein weiterer Bedarf abzeichnen, gibt es die Möglichkeit weitere Abstellmöglichkeiten zu schaffen. Für die Lehrerschaft und die Mitarbeiter wurde in der ehemaligen Garage ein abgeschlossener Bereich mit Duschen und Spinden für Radfahrer eingeplant. Im bestehenden Schulgebäude werden 12 Klassenzimmer, die mit ihren 54 m² für den geltenden Klassenteiler viel zu klein sind, in 8 größere Klassenzimmer mit einem dazwischenliegenden Vorbereitungsraum umgebaut (siehe Anlage 1).

3. Umbau des Schüleraufenthaltsbereiches (Aula/Mensa)

Die bestehende Aula ist für die Nutzung zu niedrig. Zahlreiche nachträglich eingebaute Stützen schränken die Nutzung als Versammlungsraum ein. Die Planung sieht vor die nachträglich eingebaute Ebene zurückzubauen. Dadurch entsteht ein angemessener großzügiger Raum für die Aula und den Mensabereich inklusive einer Cook and Chill Küche. Die drei provisorischen Klassenzimmer sowie ein Lehrerarbeitszimmer im Obergeschoss werden in den Neubau des Erweiterungsbaus verlagert (siehe Anlage 1). Aus diesem Grund kann der Umbau des Schüleraufenthaltsbereiches (Aula/Mensa) erst nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus erfolgen.

4. Kosten

Nach der Kostenschätzung lagen die Gesamtkosten für die Erweiterung des Schul- und des Bürotraktes und für den Umbau im Bestand bei rund 6 Mio Euro. Der Umbau des Schüleraufenthaltsbereiches (Aula/Mensa) lag bei rund 2 Mio Euro.

Nach der nun vorliegenden Entwurfsplanung des Planungsteams liegen die Gesamtkosten für die Erweiterung des Schul- und des Bürotraktes und für den Umbau im Bestand nun bei rund 7,6 Mio Euro. Der Umbau des Schüleraufenthaltsbereiches (Aula/Mensa) liegt bei rund 1,8 Mio Euro. Die Kostensteigerung ergibt sich aus der Erhöhung des Baupreisindex, der Vergrößerung der Flächen und dem zusätzlichen Fahrradraum mit Duschen für die Lehrerschaft (siehe Anlage 2).

5. Finanzierung und Förderung

Zur Deckung der Planungskosten stehen für das Jahr 2019 im Finanzhaushalt 660.000 Euro bereit. In der mittelfristigen Finanzplanung sind insgesamt 7,229 Mio. Euro eingestellt. Das Regierungspräsidium hat eine Förderung des Erweiterungsbaus (Schul- und Bürotrakt) über 762.000 Euro sowie der Umbaumaßnahmen für den Schüleraufenthaltsbereich (Aula/Mensa) in Höhe von 553.000 Euro in Aussicht gestellt. Die verbindlichen Förderanträge können nun auf der Grundlage der Entwurfsplanung gestellt werden.

6. Termine

November	2019	Feststellung Entwurfsplanung, Beauftragung Planer bis Baureife
Juli	2020	Auftragsvergaben Bauleistungen
April	2022	Fertigstellung Erweiterungsbau, Umzug aus den Umbaubereichen
Dezember	2022	Fertigstellung der Baumaßnahmen im Bestand (Schul-/Bürotrakt)
Dezember	2023	Fertigstellung der Baumaßnahmen im Bestand (Aula/Mensa)

7. Projektgruppe

Bei der Sitzung der Projektgruppe am 11.10.2019 wurde das Projekt von der Schulleitung, den Architekten und der Verwaltung ausführlich vorgestellt und diskutiert. Die Projektgruppe empfiehlt dem Kultur- und Schulausschuss einstimmig die vorliegende Entwurfsplanung zu beschließen und die weitergehenden Beschlüsse zu fassen.

Beschlussvorschlag:

Der Kultur-, Schul- und Europaausschuss empfiehlt dem Kreistag,

- der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung mit den unter Ziffer 4 veranschlagten Kosten für die Erweiterung eines Schul- und eines Bürotraktes und den Umbauten im Bestand, an der Erich-Bracher-Schule Kornwestheim-Pattonville, zuzustimmen,
- die weitere Planung auf der Grundlage der Entwurfsplanung bis zur Baureife (Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vergabevorschlag der Bauausführung als Einzelwerkvergabe) freizugeben und die Planer entsprechend weiter zu beauftragen.